Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 08. November 2011 um 16:52 Uhr

Bode hat 43 Förderungs-Anträge berücksichtigt

Wirtschaftsministerium unterstützt mit 24 Millionen Euro Investitionen in Wachstumsprojekte, Tourismus und Infrastruktur

Hannover (wbn). Mit rund 24 Millionen Euro unterstützt das niedersächsische Wirtschaftsministerium Investitionen in Unternehmen, in touristische und wirtschaftsnahe Infrastruktur und so genannte Regionale Wachstumsprojekte.

Die Mittel stammen aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW) und dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE). Damit konnten 43 Anträge aus den Bereichen der einzelbetrieblichen Investitionsförderung, der touristischen und wirtschaftsnahen Infrastruktur sowie regionale Wachstumsprojekte berücksichtigt werden. Das teilte Niedersachsens Wirtschaftsminister Jörg Bode heute in Hannover mit. So seien 25 Anträge zur einzelbetrieblichen Förderung mit einem Zuschussvolumen von rund 12,2 Mio. Euro bewilligt worden. Bode: „Aufgrund der durch das Land unterstützten Investitionen entstehen über 400 neue Arbeitsplätze, davon 54 neue Ausbildungsplätze. Die Projekte haben insgesamt ein Volumen von über 100 Mio. Euro – Geld, das nun in Niedersachsen investiert wird.“ Fortsetzung von Seite 1

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Förderung des Tourismus. Hier werden 9 Projekte mit rund 7 Mio. Euro unterstützt. Mit dem Geld wird unter anderem im Landkreis Osterode das Kloster Walkenried aufgewertet, die Promenade auf Borkum modernisiert und das Solehallenbad in Carolinensiel renoviert. Außerdem wird der Tankumsee bei Gifhorn an das Radfernwegnetz angebunden und der Leine-Heide-Radweg bei Nörten-Hardenberg und Northeim ausgebaut. „Ob Tourismus oder einzelne Unternehmen - mit unseren Investitionszuschüssen wollen wir gezielt dort fördern, wo wir auch in Zukunft Wachstum und mehr qualifizierte Arbeitsplätze erwarten“, so der Wirtschaftsminister.

Des Weiteren wird die Erschließung von 7 Gewerbegebieten in Wittorf bei Lüneburg, in Jork, Celle, Bückeburg, Bad Bentheim sowie in den Gemeinden Jade und Saterland mit einem Volumen von 4,6 Mio. € gefördert. Das Netzwerk Energiekompetenz Osterholz in

Osterholz-Scharmbeck und das Netzwerk für energetische Gebäudesanierung in Lüchow-Dannenberg werden mit etwa 260.000 Euro unterstützt. Bode: „Mit der Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur und der Bildung neuer Netzwerke investieren wir in die Zukunft Niedersachsens. Solche Projekte sind die Basis für die Ansiedlung von Unternehmen in unserem Land.“